

Schürenfeld: Stadt treibt Planung voran

Beschluss zur Aufstellung des B-Plans
in nächster Ratssitzung vorgesehen

Von Anke Jacobi

Fröndenberg. Während die Stadtverwaltung noch mit der Prüfung der eingereichten 1341 Unterschriften der Schürenfeld-Gegner beschäftigt ist, treibt sie die Planungen für das Gewerbegebiet weiter voran.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am kommenden Donnerstag, 16. April, soll die Politik die Weichen stellen in Richtung Bebauungsplan. Den Aufstellungsbeschluss soll der Rat dann am 29. April fassen.

Bereits vor zwei Jahren hatte die Politik einen solchen Aufstellungsbeschluss für das Schürenfeld gefasst. Da sich jedoch die Pläne mittlerweile konkretisiert haben, muss der alte Beschluss aufgehoben und ein neuer gefasst werden.

Unter anderem geht es bei den Änderungen um die Ausgleichsflächen, die in den neuen Bebauungsplan integriert werden sollen. Städteplanerisch und ökologisch sei es sinnvoll, den westlich an die Gewerbeflächen angrenzenden Bereich als Ausgleichsfläche auszuweisen, heißt es in der Be-

schlussvorlage. Dort soll eine Streuobstwiese einen angemessenen Übergang zwischen Bebauung und den westlich angrenzenden Schutzgebieten schaffen, außerdem als Frischluftschneise dienen.

Die detaillierte Planung des Bebauungsplans 113 A für den Bereich „Gewerbliche Fläche Schürenfeld“ will die Stadtverwaltung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nicht nur im Bauamt auslegen, sondern auch bei einer Bürgerversammlung vorstellen.

Derweil wird der Rat in seiner nächsten Sitzung am 29. April auch den mit 1341 Unterschriften gestützten Einwohnerantrag der Schürenfeld-Gegner behandeln. „Voraussetzung ist, dass bis dahin die Prüfung der Unterschriften abgeschlossen ist, wovon wir ausgehen“, sagt Beigeordneter Günter Freck. Die Ratsmitglieder werden dann allerdings nur über die Zulässigkeit des Antrags entscheiden. Da die Bürgerinitiative Schürenfeld noch Gespräche mit der CDU- und SPD-Fraktion führen will, soll eine inhaltliche Auseinandersetzung mit den Argumenten der Gegner erst in der Ratssitzung am 24. Juni erfolgen.



Noch Acker, demnächst Gewerbefläche: Geht es nach der Stadtverwaltung, fasst der Rat bereits Ende des Monats den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Schürenfeld.

Foto: Archiv

H 17

04/2015